



# Klavierabend

Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann,  
Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven,  
Frédéric Chopin, Igor Strawinsky, Györgi Ligeti

**Gryta Tatoryte**



**Dienstag | 18. März 2014 | 19.30 Uhr**  
**Forum König-Karls-Bad | Bad Wildbad**

**Johann Sebastian Bach**  
(1685-1750)

**Präludium und Fuge F-Dur BWV 856**

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756-1791)

**Sonate F-Dur KV 332**  
I. Allegro  
II. Adagio  
III. Allegro assai

**Ludwig van Beethoven**  
(1770-1827)

**Sonate F-Dur op. 54**  
I. In tempo d'un menuetto  
II. Allegretto

**Frédéric Chopin**  
(1810-1849)

**Etüde a-Moll op. 25 Nr. 4**

**Pause**

**Igor Strawinsky**  
(1882-1971)

**Sérénade in A**  
I. Hymne  
II. Romanze  
III. Rondoletto  
IV. Cadenza finala

**Györgi Ligeti**  
(1923-2006)

**Etüde Nr. 4 "Fanfares"**  
Vivacissimo, molto ritmico

**Etüde Nr. 16 "Pour Irina"**  
Andante con espressione

**Robert Schumann**  
(1810-1856)

**Fantasiestücke op. 12**  
I. Des Abends  
II. Aufschwung  
III. Warum?  
IV. Grillen  
V. In der Nacht  
VI. Fabel  
VII. Traumes Wirren  
VIII. Ende vom Lied

*Gryta Tatoryte, Klavier*

**Gryta Tatorytė**, wurde am 11. April 1989 geboren in Litauen. Mit sechs Jahren begann sie Klavier zu spielen und wurde auch bald in die M. K. Čiurlionis Nationalkunstschule aufgenommen. Dort studierte sie bei Justas Dvarionas.



Ihre Karriere begann im Jahr 2000, als sie beim N. Rubinstein Wettbewerb in Paris den ersten Preis gewann. Seither nahm sie intensiv am nationalen, sowie auch am internationalen Musikgeschehen teil. Gryta Tatoryte spielte mit den berühmtesten Orchestern Litauens, sowie auch dem National-Sinfonieorchester Lettlands und trat in den größten Konzerthallen ihres Heimatlandes auf. Sie war Preisträgerin bei zahlreichen internationalen Wettbewerben, wie dem Klavierwettbewerb in Ettlingen (Deutschland), dem Klavierwettbewerb „Roma 2006“ (Italien), dem Jurmala Klavierwettbewerb (Lettland), dem B. Dvarionas Klavierwettbewerb (Litauen), so wie bei etlichen nationalen Wettbewerben.

Während ihrer gesamten bisherigen Karriere studierte Gryta Tatoryte bei Professoren aus ganz Europa. Hierzu gehören Peter Eicher, Christopher Elton, Nina Serilogina, Tigran Alichanov, Mūza Rubackytė, Gitti Pirner und viele andere. Gryta Tatoryte wird durch die „Maestro M. Rostropovich Stiftung“ Litauens und die Schweizer „Michel Sogny Stiftung“ gefördert und unterstützt.

Derzeit studiert sie im dritten Semester an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Michael Uhde und Prof. Markus Stange.

Gefördert von  
den Stiftungen der Sparda-Bank



**CampusOne**  
Schloss Gottesau

